

MONTAGEANLEITUNG FÜR VERSTELLBARE TÜRZARGEN FÜR GEFÄLTZE, STUMPFE UND UMKEHRBARE TÜREN

WARNUNG! DAS PRODUKT ENTHÄLT HOLZWERKSTOFFE – SCHÜTZEN SIE ES VOR FEUCHTIGKEIT UND BENETZUNG!

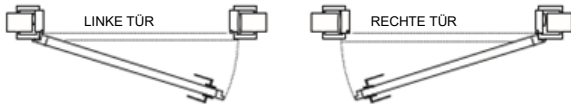
Die Türgarnitur besteht aus dem Türblatt und dem Türrahmen, je nach Bestellung.

ERFORDERLICHES INSTALLATIONSZUBEHÖR: Schraubendreher oder Bohrmaschine, 4 mm Inbusschlüssel (ampular), Bohrmaschine, 2-Meter-Wasserwaage, Abstandshalter, Schrauben $\varnothing 7,5$ mm, 92 mm Länge, Hammer, Abstandshalter, Unterlegscheiben, Niederdruck-Installationsschaum, neutrales Silikon (NICHT hygienisch), Holzschneidewerkzeuge

INHALT DES INSTALLATIONSKITS (die Anzahl der einzelnen Elemente hängt von der gekauften Version ab):
– gefälzte Türzarge – nicht gefälzte und wendbare Türzarge



RICHTUNG TÜRBLATT UND ZARGE:



VOR DER MONTAGE

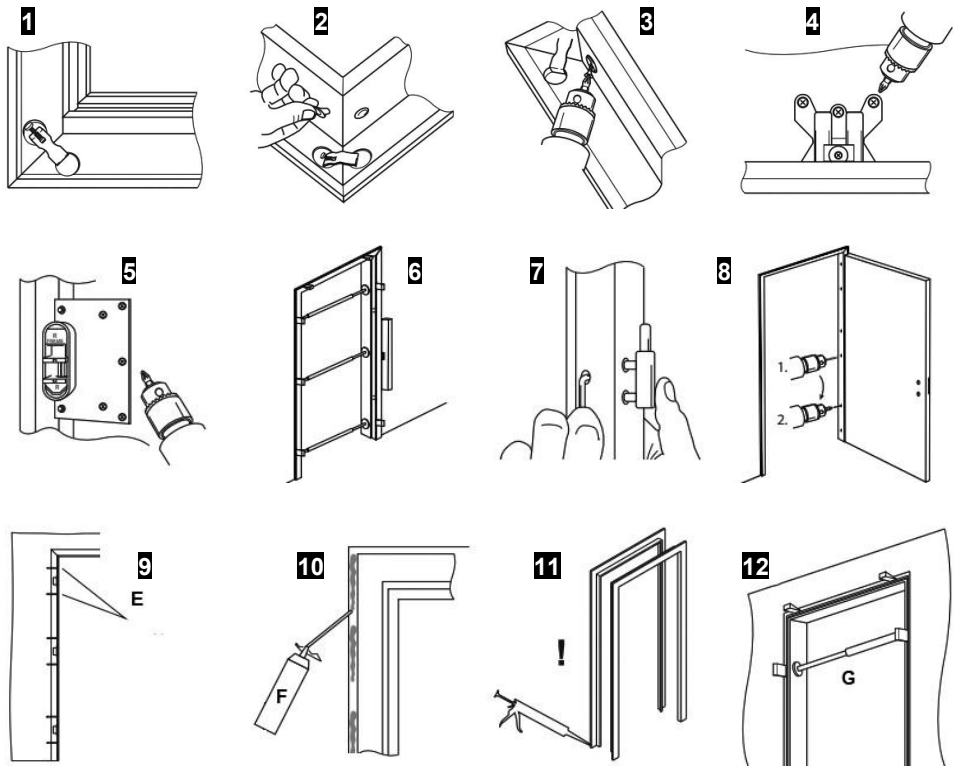
1. Es wird empfohlen, qualifizierte Installationsteams einzusetzen.
2. Die Arbeiten sollten in Übereinstimmung mit den besten Baupraktiken und den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.
3. Die Installation sollte erst nach Abschluss aller anderen Renovierungs- und Bauarbeiten (wie Malerarbeiten, Tapezieren und Verlegen von Fliesen oder Paneelen) in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 50-60 % beginnen.
4. Bereiten Sie die notwendigen Werkzeuge vor: Schraubendreher oder Bohrer, Bohrer, 2-Meter-Wasserwaage, Abstandshalter, Schrauben, Unterlegscheiben und Niederdruck-Installationsschaum.

VERSAMMLUNG

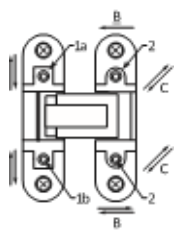
1. Öffnen Sie die Verpackung, ohne die Styropor-, Karton- oder Herstelleretiketten zu beschädigen. Überprüfen Sie die Konformität der Bestellung und stellen Sie sicher, dass alle Teile enthalten sind.
2. Packen Sie alle Gegenstände aus und legen Sie sie auf eine saubere Oberfläche, die das Furnier nicht zerkratzt. Beschädigen Sie weder die Verpackung noch die Herstelleretiketten, bis die Installation abgeschlossen ist.
3. Entfernen Sie die verstellbaren Eckwinkel von der Basis und dem Balken und platzieren Sie sie an einem sicheren Ort.
4. Positionieren Sie die Scharnier- und Riegelseiten horizontal und parallel zueinander, wobei der Abstand der Breite des oberen Balkens entspricht.
5. Platzieren Sie den oberen Balken so, dass eine perfekte Ausrichtung der Ecken gewährleistet ist.
6. Verbinden Sie die Ecken mit Metallverbindern (siehe Abbildungen 1, 2).
7. Verwenden Sie einen Schraubendreher, um die Struktur mit den im Kit enthaltenen Verbindern und Schrauben zu montieren (siehe Abbildung 3). (Option: Elemente der Rahmenverlängerung befestigen und sichern.)
8. Überprüfen Sie die Ästhetik der Eckverbindung von der Furnierseite.
9. Auf der Innenseite des Scharnierpfostens:
 - Setzen Sie den Scharnierkasten ein und befestigen Sie ihn mit Schrauben (für Drehtüren siehe Abbildung 4),
 - Setzen Sie die Scharniere ein und sichern Sie die Gegenplatten (für Drehtüren siehe Abbildung 5).
10. Versiegeln Sie die nicht umwickelte Unterseite des Rahmens (den Boden, der mit dem Boden in Kontakt kommt) mit neutralem Silikon (NICHT aus Sanitärsilikon!).
11. Befestigen Sie den Rahmen in der Wandöffnung, indem Sie Abstandshalter und verstellbare Keile auf der Höhe der unteren und oberen Scharniere sowie des Schlosses und der Schwelle platzieren, um sicherzustellen, dass die Struktur ausgerichtet bleibt. **Hinweis:** Füllen Sie die Lücken im Türrahmen nicht mit Schaumstoff, bevor Sie die Funktion des Türblatts überprüfen, wie unter Punkt 16 beschrieben.
12. Platzieren Sie mindestens drei Abstandshalter (siehe Abbildung 6).
13. Setzen Sie die Schraube, mit der das Scharnier in der Box befestigt ist, ein, ziehen Sie sie fest (siehe Abbildung 7) und montieren Sie die Endkappen.
14. Bohren Sie auf der Scharnierseite Löcher (siehe Abbildung 8) für die Befestigungsdübel und stabilisieren Sie dann den Rahmen mit Metallschrauben mit einem Durchmesser von mindestens $\varnothing 7,5$ mm und einer Länge von 92 mm mit 6 Schrauben pro Seite (1 vertikal) in der Wand. Bohren Sie aus ästhetischen Gründen die Löcher und führen Sie den Einbau unter der Dichtung durch. Der Lochabstand ist in dargestellt (siehe Abbildung 9). Dieser Schritt gilt nicht für umkehrbare Rahmen.
15. Stellen Sie sicher, dass der Rahmen sowohl vertikal als auch horizontal ausgerichtet ist und dass die Abmessungen innerhalb der Rahmenöffnung in jeder Höhe gleich sind.
16. Montieren Sie das Türblatt und überprüfen Sie Folgendes:
 - Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Haftung am Türrahmen; eventuelle Verformungen (Biegungen, Verdrehungen) des Türrahmens sollten mit Werkzeugen und Metallschrauben korrigiert werden,
 - Überprüfen Sie die Spaltgröße zwischen der Unterkante des Türblatts und dem Boden. Gegebenenfalls die Vertikalen des Türrahmens kürzen,
 - Sorgen Sie für ein reibungsloses Öffnen und Schließen und achten Sie darauf, dass das Türblatt nicht an der Türzarge oder dem Boden reibt,
 - Testen Sie die Funktion des Schlosses, indem Sie den Schlüssel dreimal drehen.

17. Einbauschaum zwischen Wand und Türzarge auf Höhe des Abstandhalters injizieren (siehe Abbildung 10). Lassen Sie es für den vom Schaumstoffhersteller empfohlenen Zeitraum, jedoch nicht weniger als 24 Stunden (siehe Abbildung 12).
18. Verbinden Sie die verstellbaren Eckwinkel mit Metallverbindern (siehe Abbildung 1).
19. Setzen Sie die verstellbaren Eckwinkel ein. Es ist zulässig, sie mit Silikon zu verkleben.
20. Dichten Sie den Raum zwischen Boden und Türzarge mit Silikon ab (siehe Abbildung 11) zum Schutz vor Feuchtigkeit oder Benetzung (außer bei Teppichböden). **Hinweis:** Verwenden Sie nur Produkte, die für Türschreinerei geeignet sind, mit einem neutralen Härtingssystem (auf Oximbasis) und einem geringen Lösungsmittelgehalt. Die Verwendung von Sanitärabdichtstoffen (einschließlich neutraler Sanitärabdichtstoffe) und anderer Produkte, die mindestens Essigsäure enthalten, ist strengstens untersagt. Das Füllen von Lücken um den Türrahmen ist erlaubt, aber nicht verpflichtend und gilt als zusätzliche Dienstleistung.
21. Bei Türen ohne Drehgelenk erfolgt die Einstellung in den Richtungen: oben-unten, links-rechts (Breitenverstellung) und vorne-hinten (Dichtungsdruckeinstellung) über Schrauben, die in den Scharnieren montiert sind (siehe Abbildung 13). Die Richtungsänderung wird erst sichtbar, wenn alle Scharniere eingestellt sind.

Hinweis: Bei einer Flügelzarge wird der Verstellbereich von 80-95 mm erreicht, indem die Feder des verstellbaren Eckwinkels auf das gewünschte Maß gekürzt wird. Diese Aufgabe muss selbstständig ausgeführt werden.



Symbol:
 E – empfohlener Schraubenabstand
 F – hochwertiger Montageschaum
 G – mindestens 24 Stunden
 ! – nur neutrales Silikon verwenden (kein Sanitär-Silikon)



ANPASSUNGEN:
 Die Einstellungen werden mit einem 4-mm-Inbusschlüssel vorgenommen. Die Einstellung ist korrekt, wenn alle Scharniere die Last gleichmäßig aufnehmen.
A – Vertikale Verstellung – Bereich ± 2 mm Die obere Einstellschraube (1a) sollte bündig mit der vorderen Ebene des Scharniers abschließen. Die Einstellung erfolgt durch Drehen der unteren Einstellschraube (1b). Nach Fertigstellung beide Feststellschrauben (1) festziehen.
B – Einstellung des Dichtungsdrucks – Bereich ± 1 mm
C – Horizontale Verstellung – Bereich ± 2 mm Die Einstellung des Dichtungsdrucks und der Horizontalverstellung erfolgt gleichzeitig. Führen Sie die Einstellung durch, indem Sie abwechselnd an den Einstellschrauben (2) drehen.

ABMESSUNGEN DER WANDÖFFNUNG (Maße in mm)

| EINFLÜGELIGE TÜREN | BREITE | | | | | | HÖHE* | | |
|--------------------|--------|------|------|------|-------|-------|-------|------|------|
| | "60" | "70" | "80" | "90" | "100" | "110" | PL | 2112 | CZ |
| ZURÜCKGEZAHLT | 688 | 788 | 888 | 988 | 1088 | 1188 | 2060 | 2142 | 2013 |
| NICHT GEFÄLTZT | 713 | 813 | 913 | 1013 | 1113 | 1213 | 2073 | 2155 | 2026 |
| UMKEHRBAR | 736 | 836 | 936 | 1036 | 1136 | 1236 | 2095 | 2135 | 2048 |

*Das Symbol befindet sich auf dem Handelsetikett des Produkts (über dem Barcode).
 Andere Türabmessungen sind in der Montageanleitung für das Türblatt angegeben.

ABMESSUNGEN DER WANDÖFFNUNG (Maße in mm)

| ZWEIFLÜGELIGE TÜREN | BREITE | | | | | | HÖHE* | | |
|---------------------|--------|-------|-------|-------|-------|---------|-------|------|------|
| | "100" | "110" | "120" | "130" | "140" | KOLEJNE | PL | 2112 | CZ |
| ZURÜCKGEZAHLT | 1134 | 1234 | 1334 | 1434 | 1534 | +100 MM | 2060 | 2142 | 2013 |
| NICHT GEFÄLTZT | 1161 | 1261 | 1361 | 1461 | 1561 | +100 MM | 2073 | 2155 | 2026 |

*Das Symbol befindet sich auf dem Handelsetikett des Produkts (über dem Barcode).
 Andere Türabmessungen sind in der Montageanleitung für das Türblatt angegeben.